



## INHALTSVERZEICHNIS

1. Satzung über die Erschließung und die Erhebung des Erschließungsbeitrages der Stadt Wuppertal
2. Gebührensatzung 1969 für die Benutzung des Schlacht- und Viehhofes, des Fleischgroßmarktes und der Freibank in Wuppertal
3. Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 77
4. Flächennutzungsplanänderung Nr. 118
5. Flächennutzungsplanänderung Nr. 119
6. Flächennutzungsplanänderung Nr. 120
7. Widmung des neu ausgebauten Teiles der Sonnenstraße
8. Widmung der Paul-Humburg-Straße
9. Widmung der neu ausgebauten Teile der Elias-Eller-Straße (Stichstraße)
10. Widmung der neu ausgebauten Teile der Wittensteinstraße
11. Widmung der Straße Hülsberg für den öffentlichen Verkehr
12. Widmung der Straße Bergischer Ring für den öffentlichen Verkehr
13. Wegeeinzählung eines Verbindungsweges an der Straße Am Schnapsstüber
14. Einziehung des von der Straße Höhe in westliche Richtung über die Grundstücke Gem. Vohwinkel, Fl. 8, Flstck. 515 und 1114 verlaufenden alten Weges
15. Wiederwahl von Schiedsmännern
16. Bestellung von stellvertretenden Standesbeamten
17. Öffentliche Zustellung
18. Öffentliche Zustellung
19. Aufgebote von Sparkassenbüchern
20. Kraftloserklärungen von Sparkassenbüchern
21. Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Innungskrankenkasse Wuppertal
22. Ergebnis der Ergänzungs- und Ersatzwahlen bei der Industrie- und Handelskammer Wuppertal
23. Einladung zur Genossenschaftsversammlung
24. Außerordentliche Mitglieder-Versammlung der Oberbarmer Sterbekasse Einheit

## Satzung

### über die Erschließung und die Erhebung des Erschließungsbeitrages der Stadt Wuppertal

Auf Grund der §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1952 (GV NW S. 269 ff) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 1952 (GV NW S. 283 ff), des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und des Beschlusses des Rates der Stadt vom 25. November 1968 wird für die Stadt Wuppertal folgende Satzung erlassen:

### Erschließung durch die Stadt

#### § 1

#### Erschließungsbeitrag

Zur Deckung ihres anderweitig nicht gedeckten Aufwandes für Erschließungsanlagen erhebt die Stadt Wuppertal einen Erschließungsbeitrag nach den Bestimmungen des Bundesbaugesetzes (BBauG) und dieser Satzung.

#### A. Art und Umfang der Erschließungsanlagen (§ 129 BBauG)

#### § 2

#### Beitragsfähige Erschließungsanlagen

I. Beitragsfähig ist der Aufwand für

1. Straßen zur Erschließung von Grundstücken mit einer Geschosflächenzahl bis 0,7 bis zu einer Breite von 13 m, wenn sie auf beiden Seiten bebaut werden können, und bis zu einer Breite von 10 m, wenn sie nur auf einer Seite bebaut werden können;
2. Straßen zur Erschließung von Grundstücken mit einer Geschosflächenzahl über 0,7 bis 1,2

bis zu einer Breite von 20 m, wenn sie auf beiden Seiten bebaut werden können, und bis zu einer Breite von 13,5 m, wenn sie nur auf einer Seite bebaut werden können;

3. Straßen zur Erschließung von Grundstücken mit einer Geschosflächenzahl über 1,2 bis zu einer Breite von 27 m, wenn sie auf beiden Seiten bebaut werden können, und bis zu einer Breite von 20,5 m, wenn sie nur auf einer Seite bebaut werden können;

4. Straßen zur Erschließung von Grundstücken in Gewerbe- und Industriegebieten bis zu einer Breite von 28 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung der angrenzenden Grundstücke auf beiden Straßenseiten zulässig ist, bis zu einer Breite von 21 m, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung der angrenzenden Grundstücke nur auf einer Straßenseite zulässig ist;

5. nicht befahrbare anaufähige Wege sowie Ladenstraßen in voller Breite;

6. Plätze, die zum Anbau bestimmt sind, mit ihren Straßenanlagen bis zu den in Nr. 1 bis 4 für einseitige Bebauung genannten Breiten, soweit sie als Sammelstraßen gelten, bis zu der in Nr. 7 genannten Breite;

7. Sammelstraßen bis zu einer Breite von 34 m,

8. Parkflächen im Sinne des § 127 Abs. 2 Ziff. 3 BBauG,

a) die Bestandteile von Verkehrsanlagen im Sinne der Ziffern 1 bis 7 sind, bis zu einer weiteren Breite von 4 m,

b) soweit sie nicht Bestandteile der in den Ziffern 1 bis 7 genannten Verkehrsanlagen sind, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind, bis zu 10 vom Hundert der Summe der nach § 10 sich ergebenden Geschosflächen.

9. Grünanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 Ziff. 3 BBauG,

a) die Bestandteile von Verkehrsanlagen im Sinne der Ziffern 1 bis 7 sind, bis zu einer weiteren Breite von 4 m,

b) soweit sie nicht Bestandteile der in den Ziffern 1 bis 7 genannten Verkehrsanlagen sind, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind, bis zu 20 vom Hundert der Summe der nach § 10 sich ergebenden Geschosflächen.

Als Grünanlagen im Sinne dieser Ziffer gelten auch öffentliche Kinderspiel- und -tummelplätze.

II. Die Geschosflächenzahl gibt an, wieviel Quadratmeter Geschosfläche je Quadratmeter Grundstücksfläche im Sinne des § 19 Abs. 3 der Baunutzungsverordnung zulässig sind.

III. In den in Abs. 1 Nr. 1 bis 7 genannten Breiten sind Maße für Parkflächen und Grünanlagen, die Bestandteil von Verkehrsanlagen sind, nicht enthalten.

IV. Ergeben sich nach Abs. 1 aus den geltenden Geschosflächenzahlen verschiedene Höchstbreiten, so ist der beitragsfähige Aufwand nach dem zwischen diesen Höchstbreiten liegenden Mittelwert zu berechnen.

V. Unberührt bleiben Vorschriften und Vereinbarungen über die Erstattung eines Mehraufwandes zur Erschließung von Grundstücken, die nach ihrer Zweckbestimmung, Lage oder Beschaffenheit einen außergewöhnlichen Erschließungsaufwand erfordern.

### § 3

#### B. Art der Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes (§ 130 BBauG)

##### Grunderwerb und Freilegung

I. Der beitragsfähige Aufwand für den Erwerb der Erschließungsflächen wird nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt. Der Aufwand umfaßt auch den Wert der von der Stadt aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen im Zeitpunkt der Bereitstellung, sowie die Werte der unentgeltlich abgetretenen Erschließungsflächen, die gemäß § 16 bei der Veranlagung der Beitragspflichtigen angerechnet werden müssen.

II. Der beitragsfähige Aufwand für die Freilegung der Erschließungsflächen wird nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt.

### § 4

#### Erstmalige Herstellung der Fahrbahnen, Gehwege, Beleuchtungsanlagen, Parkflächen und Grünanlagen

Der beitragsfähige Aufwand für die erstmalige Herstellung der Fahrbahnen, Gehwege, Beleuchtungsanlagen, Parkflächen und Grünanlagen wird nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt. Soweit Belege über die tatsächlichen Aufwendungen nicht mehr vorhanden sind, werden diese geschätzt.

### § 5

#### Erstmalige Herstellung der Straßenentwässerungsanlagen

I. Der beitragsfähige Aufwand für die erstmalige Herstellung der Straßenentwässerungsanlagen wird nach dem Einheitsatz von 18,- DM je Quadratmeter Verkehrsfläche ermittelt.

II. Soweit die Straßenentwässerungsanlagen im wesentlichen bereits unter der Herrschaft früher geltender Ortssatzungen hergestellt worden sind, wird der beitragsfähige Erschließungsaufwand für die jeweiligen Herstellungszeiträume nach folgenden Einheitsätzen ermittelt:

bis 1910	20,- DM je lfd. m Straßenfront
1911 - 1918	25,- DM je lfd. m Straßenfront
1919 - 1930	35,- DM je lfd. m Straßenfront
1931 - 30. 6. 1959	30,- DM je lfd. m Straßenfront
1. 7. 1959 bis 29. 6. 1961	60,- DM je lfd. m Straßenfront
30. 6. 1961 -	15,- DM je qm Verkehrsfläche

### § 6

#### Abschnittsbildung und Zusammenfassung mehrerer Erschließungsanlagen (§ 130 Abs. 2 Satz 2 BBauG)

Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird für die einzelnen Erschließungsanlagen oder für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage ermittelt. Für mehrere Anlagen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden, kann der beitragsfähige Erschließungsaufwand insgesamt ermittelt werden.

### § 7

#### Abrechnungsgebiete (§ 130 Abs. 2 Satz 2 BBauG)

Die nach § 6 zusammengefaßten Erschließungsanlagen oder einzelne Erschließungsanlagen oder bestimmte Abschnitte einzelner Erschließungsanlagen bilden mit den von ihnen erschlossenen Grundstücken ein Abrechnungsgebiet.

### § 8

#### Kürzung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes (§ 129 Abs. 1 Satz 3 BBauG)

Die Stadt trägt 15 vom Hundert des ermittelten beitragsfähigen Erschließungsaufwandes.

### § 9

Übernahme von Anlagen als gemeindliche Erschließungsanlagen (§ 128 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

Die Bestimmungen der §§ 2 bis 8 gelten sinngemäß, wenn die Stadt für die Übernahme von Erschließungsanlagen Aufwendungen gemacht hat.

#### C. Verteilung des Erschließungsaufwandes (§ 131 BBauG)

### § 10

#### Verteilung nach Grundstücksfläche und Geschoßfläche

I. Der gekürzte beitragsfähige Erschließungsaufwand ist — vorbehaltlich der §§ 11 und 12 — auf die erschlossenen

Grundstücke des Abrechnungsgebietes in dem Verhältnis zu verteilen, in dem die Summen aus den Grundstücksflächen und den zulässigen Geschoßflächen der einzelnen Grundstücke zueinander stehen.

II. Die zulässigen Geschoßflächen im Sinne des Absatzes 1 ergeben sich aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Ist im Bebauungsplan für Industriegebiete eine Baumassenzahl (gemäß § 17 Abs. 1 der Baunutzungsverordnung vom 26. 6. 1962 in der jeweils gültigen Fassung) festgesetzt, so ergeben sich die zulässigen Geschoßflächen aus den Grundstücksflächen, vervielfacht mit der Baumassenzahl, geteilt durch 3,5. Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung festgesetzt ist, ist als zulässige Geschoßfläche eine Fläche einzusetzen, die sich aus der Multiplikation der Grundstücksfläche mit 0,7 ergibt.

III. Besteht kein Bebauungsplan oder sind in einem Bebauungsplan Art und Maß der baulichen oder sonstigen Nutzung nicht festgesetzt, so ergeben sich die zulässigen Geschoßflächen aus den baurechtlichen Vorschriften.

### § 11

#### Verteilung nach der Grundstücksbreite

Ist nur eine zum Anbau bestimmte Straße (Weg, Platz) abzurechnen, keine unterschiedliche bauliche oder sonstige Nutzung zulässig und liegt keines der Grundstücke nur mit seinem Zugangsweg an der Straße, so ist der gekürzte beitragsfähige Erschließungsaufwand im Verhältnis der Grundstücksbreiten auf die erschlossenen Grundstücke zu verteilen.

### § 12

#### Wohngebäude auf Eckgrundstücken und durchgehenden Grundstücken

I. Ausschließlich Wohnzwecken dienende Eckgrundstücke, die Zugangswege zu mehreren beitragsfähigen Straßen, Wegen oder Plätzen haben können, sind, falls diese Erschließungsanlagen nicht nach § 7 zu einem Abrechnungsgebiet zusammengefaßt sind, zu jeder dieser Anlagen heranzuziehen:

a) bei Verteilung des Erschließungsaufwandes nach § 10 Abs. 1 durch Teilung der Summen aus den Flächen und zulässigen Geschoßflächen im Verhältnis der Grundstücksbreiten an den Erschließungsanlagen;

b) bei Verteilung des Erschließungsaufwandes nach § 11 mit der Hälfte der Grundstücksbreite an jeder Erschließungsanlage; dies gilt nur bis zu einer Grundstücksbreite von 25 m.

II. Für Grundstücke, die zwischen zwei beitragsfähigen Straßen, Wegen oder Plätzen liegen (durchgehende Grundstücke), gelten die Vergünstigungen des Absatzes 1 entsprechend, wenn der geringste Abstand zwischen diesen Erschließungsanlagen nicht mehr als 25 m beträgt.

III. Mit den in den Absätzen 1 und 2 vorgesehenen Abschlägen sind die erschlossenen Grundstücke des Abrechnungsgebietes anteilig zu belasten.

#### D. Kostenspaltung (§ 127 Abs. 3 BBauG)

### § 13

I. Der Erschließungsbeitrag kann für den Erwerb der Erschließungsflächen, die Freilegung der Erschließungsflächen, die Herstellung der Straße oder der Straßenanlage, eines Platzes ohne Gehwegbefestigung, Entwässerungs- und Beleuchtungseinrichtungen, auch in Teilbreiten, die Gehwegbefestigung, soweit diese von der Stadt ausgeführt worden ist, die Einrichtungen für die Entwässerung der Erschließungsanlagen, die Einrichtungen für die Beleuchtung der Erschließungsanlagen, die Parkflächen und die Grünanlagen selbständig erhoben werden.

II. Wird eine Erschließungsanlage in Teilbreiten hergestellt, so verhält sich der zu erhebende Teil des Erschließungsbeitrages zum Gesamtbeitrag wie die Teilbreite zur beitragsfähigen Breite der Erschließungsanlage.

## E. Beitragspflicht

### § 14

#### Entstehung der Beitragspflicht (§ 133 BBauG)

##### I. Die Beitragspflicht entsteht

a) bei Erhebung des Erschließungsbeitrags in einer Summe (Gesamtbeitrag), sobald die Stadt die Flächen für die Erschließungsanlagen erworben, freigelegt und die Erschließungsanlagen endgültig hergestellt hat,

b) bei Erhebung von Teilbeträgen im Wege der Kostenspaltung (§ 13), sobald die Maßnahmen, deren Aufwand durch die Teilbeiträge gedeckt werden soll, abgeschlossen sind,

c) bei Übernahme von Anlagen als gemeindliche Erschließungsanlagen (§ 9) mit der Übernahme durch die Stadt.

II. Die Beitragspflicht entsteht nicht, solange die Stadt den Erschließungsbeitrag oder den Teilbeitrag noch nicht berechnen kann.

### § 15

#### Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

I. Die öffentlichen zum Anbau bestimmten Straßen, Wege und Plätze sowie die Sammelstraßen und Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn sie mit einer den Verkehrserfordernissen entsprechenden Befestigung, Entwässerungsanlagen sowie den vorgesehenen Beleuchtungsanlagen ausgestattet, dem öffentlichen Verkehr gewidmet und an eine dem öffentlichen Verkehr dienende Straße, Weg oder Platz angeschlossen sind.

II. Als eine den Verkehrserfordernissen entsprechende Befestigung im Sinne des Abs. 1 gilt der Ausbau der Fahrbahnen, Gehwege, Schutzstreifen, Fußwege, Parkflächen, Radwege, Fußgängerstraßen und Plätze mit einer Decke aus Asphaltbeton, Teerbeton, Asphaltteerbeton, Teerasphaltbeton, Gußasphalt, Sandasphalt, Kunst- oder Natursteinpflaster, Zementbeton, Zementbetonplatten oder einer gleichwertigen Deckenart auf einem Unterbau und einer Frostschuttschicht in der jeweils erforderlichen Dicke mit den dazugehörigen Einfassungen.

III. Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn sie ihrem Zweck entsprechend angelegt und der Allgemeinheit zugänglich gemacht worden sind.

IV. Grünanlagen sind ihrem Zweck entsprechend angelegt, wenn sie

a) gärtnerisch gestaltet sind (Rasen, Sträucher, Bäume) oder  
b) als Kinderspiel- und -tummelplätze mit den entsprechenden Geräten ausgestattet worden sind.

Gehwege in Grünanlagen müssen mindestens promenadenmäßig befestigt sein.

V. Der Rat der Stadt kann im Einzelfall die Herstellungsmerkmale der Erschließungsanlagen abweichend von den Abs. 1 bis 4 festlegen. Der Beschluß ist ortsüblich bekanntzumachen.

### § 16

#### Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag (§ 133 Abs. 3 BBauG)

I. Für ein Grundstück, für das eine Beitragspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfange entstanden ist, erhebt die Stadt Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag in Höhe des voraussichtlich entstehenden Beitrages, wenn ein Bauvorhaben auf diesem Grundstück genehmigt wird. Die Stadt kann im Einzelfall Ausnahmen zulassen.

II. Hat ein Beitragspflichtiger oder dessen Rechtsvorgänger Flächen für Erschließungsanlagen unentgeltlich an die Stadt abgetreten, so ist der Wert dieser Flächen als Vorausleistung auf den Erschließungsbeitrag für den Grunderwerb anzurechnen. Maßgebend für die Bewertung der Flächen ist der Zeitpunkt der Abtretung.

### § 17

#### Ablösung des Erschließungsbeitrages

I. Vor Entstehung der Beitragspflicht kann der Erschließungsbeitrag im ganzen abgelöst werden. Der Ablösungsbeitrag bestimmt sich nach der Höhe des voraussichtlich entstehenden Beitrages.

II. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

### § 18

#### Fälligkeit (§ 135 Abs. 1 BBauG)

Der Erschließungsbeitrag oder die Vorausleistung darauf wird einen Monat nach Zustellung des Heranziehungsbescheides fällig.

### § 19

#### Zahlung, Stundung und Verrentung (§ 135 Abs. 2 bis 4 BBauG)

I. Die Stadt kann zur Vermeidung unbilliger Härten im Einzelfall, insbesondere soweit dies zur Durchführung eines genehmigten Bauvorhabens erforderlich ist, mit dem Beitragspflichtigen vereinbaren, daß der Erschließungsbeitrag oder die Vorausleistung in Raten oder in Form einer Rente gezahlt wird. Ist die Finanzierung des Bauvorhabens gesichert, ist die Zahlungsweise der Auszahlung der Finanzierungsmittel anzupassen. Sie soll jedoch den Zeitraum von zwei Jahren nicht überschreiten.

II. Wird eine Verrentung des Erschließungsbeitrages oder der Vorausleistung zugelassen, so wird der Betrag durch Bescheid in eine Schuld umgewandelt, die in höchstens 10 Jahresleistungen zu entrichten ist. Höhe und Zeitpunkt der Fälligkeit der Jahresleistungen werden in dem Bescheid bestimmt. Der jeweilige Restbetrag ist mit 5 v. H. jährlich zu verzinsen. Die Jahresleistungen stehen wiederkehrenden Leistungen im Sinne des § 10 Abs. 1 Nr. 3 des Zwangsversteigerungsgesetzes gleich.

III. Werden Grundstücke landwirtschaftlich genutzt, so kann der Beitrag oder die Vorausleistung so lange gestundet werden, wie das Grundstück zur Erhaltung der Wirtschaftlichkeit des Betriebes so genutzt werden muß.

### § 20

#### Freistellung von der Beitragszahlung (§ 135 Abs. 5 BBauG)

Die Stadt kann im Einzelfall von der Erhebung des Erschließungsbeitrages ganz oder teilweise absehen, wenn dies im öffentlichen Interesse oder zur Vermeidung unbilliger Härten geboten ist. Dies gilt auch für den Fall, daß die Beitragspflicht noch nicht entstanden ist.

## F. Überleitungsbestimmungen

### § 21

I. Für Straßen in Gebieten, die nicht erst nach dem 29. Juni 1961 neu erschlossen werden, ist der gekürzte beitragsfähige Erschließungsaufwand nach dem Verhältnis der Grundstücksbreiten an der Erschließungsanlage auf die erschlossenen Grundstücke zu verteilen. Diese Straßen sind in der anliegenden Liste, die einen Bestandteil dieser Satzung bildet, aufgeführt.

II. Vereinbarungen über Anliegerleistungen im Sinne des bisherigen Rechts werden durch diese Satzung nicht berührt.

## Erschließung durch Dritte

### § 22

#### Ausbauvertrag

I. Die Herstellung von Erschließungsanlagen durch Unternehmer bedarf der vorherigen Zustimmung der Stadt. Sie wird nur erteilt, wenn die Herstellung der Anlagen den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht oder — falls ein Bebauungsplan nicht vorhanden ist — dem öffentlichen Interesse nicht widerspricht.

II. Der Unternehmer hat die Verpflichtungen, die sich aus dem Bundesbaugesetz und dieser Satzung ergeben, durch Ausbauvertrag zu übernehmen und vor der Ausführung die für die Erschließungsanlagen erforderlichen Flächen an die Stadt zu übereignen. §§ 2 und 8 finden sinngemäße Anwendung.

III. Für die Erfüllung der übernommenen Pflichten hat der Unternehmer Sicherheit zu leisten. Ihre Höhe bestimmt die Stadt.

IV. Es kann vereinbart werden, daß die Erschließungsanlagen auf Kosten des Unternehmers ganz oder teilweise durch die Stadt hergestellt werden.



Briller Straße  
 von Ottenbrucher  
 Straße bis Hochstraße  
 Brink  
 Bromberger Straße  
 Bruch  
 Brucher Kotten  
 Brucher Straße  
 Brunhildenstraße  
 Brunnenstraße  
 von Wülfrather Straße  
 bis Haus Nr. 11-12  
 Bruscheid  
 Buchenhofen  
 Buchenhofener Straße  
 Buchenkopf  
 Buchenring  
 Buchenstraße  
 Bülowstraße  
 Büngershammer  
 Bürgerallee  
 Bundeshöhe  
 Buntenbeck  
 Burgholz  
 Burgunderstraße  
 Buschenburg  
 Buscherhofer Straße  
 Buschland  
 Buschstraße  
 Bussardweg

**C**

Cäcilienstraße  
 Carnaper Straße  
 von Soldauer Straße bis  
 Hatzfelder Straße  
 Caronstraße  
 Caubstraße  
 Celler Straße  
 Chamissostraße  
 Charlottenstraße  
 von Marienstraße bis  
 nördl. Ende  
 Christbusch  
 Clarenbachstraße  
 Clausen Hof  
 Clausenstraße  
 Clausewitzstraße  
 Cluse  
 Collenbuschstraße  
 Corneliusstraße  
 Cranachweg  
 Creceliusstraße  
 Cronenberger Straße  
 Cronenfelder Straße

**D**

Dachstraße  
 Dahler Straße  
 Dahlienweg  
 Damaschkeweg  
 Danziger Straße  
 Danziger Treppe  
 Dasnöckel  
 Dellbusch  
 Delle  
 Derken  
 Deimolder Straße  
 Deutscher Ring  
 Dickestraße  
 Dickmannstraße  
 Dieckerhoffstraße  
 Dienstagstraße  
 Dieselstraße  
 Diesterwegstraße  
 Dietrich-Bonhoeffer-Weg  
 Distelbeck  
 Dönberger Straße  
 Döringstraße  
 Dörkesdohr  
 Dörpfeldstraße  
 Dohlenweg  
 Domänenweg

Domagkweg  
 mit Nebenstraßen  
 Dorfstraße  
 Dorfwiege  
 Dorn  
 Dörner Weg  
 Dorotheenstraße  
 Dorpweg  
 Drosselstraße  
 Dürerstraße  
 Dürrweg  
 Düsseldorf Straße  
 Duisbergstraße

**E**

Echoer Straße  
 von Rädchen bis südl.  
 Ende  
 Ecksteinsloh  
 Eddastraße  
 Egenstraße  
 Ehrenberg  
 Ehrenberger Straße  
 Ehrenhainstraße  
 Eich  
 Eichenbrink  
 Eichendorffstraße  
 Eichenstraße  
 Eichstraße  
 Eintrachtstraße  
 Eisenlohrstraße  
 Eisenstraße  
 Elbersstraße  
 Elisabethstraße  
 Elisenhöhe  
 Elisenstraße  
 von Nr. 22 bis Hardt-  
 straße  
 Ellinghausen  
 Elsasser Straße  
 Elsternbusch  
 Elsternstraße  
 Emilienstraße  
 Emilstraße  
 von Obere Sehhof-  
 straße bis Freiligrath-  
 straße  
 Emil-Uellenberg-Platz  
 Emmastraße  
 Emmichstraße  
 Engelbert-Wüster-Weg  
 Engelshöhe  
 Engelskotten  
 Engelsstraße  
 Erbschlö  
 Erbslöhweg  
 Erikastraße  
 Erlenstraße  
 Erntegrund  
 Erwinstraße  
 von Bockmühle bis südl.  
 Ende  
 Eschenstraße  
 Eschenbecker Straße  
 Eschenbecker Treppe  
 Eschenkamp  
 Eschensiepen  
 Esmarchstraße  
 Essener Straße  
 Etzelstraße  
 Eupener Straße  
 Ewaldstraße  
 von Klarastraße bis  
 Steinfeld  
 Eylauer Straße  
 von Stollenstraße bis  
 Wichlinghauser Schul-  
 straße

**F**

Falkenberg  
 Falkenhaynstraße  
 Falkenrath  
 Falkenweg

Farnweg  
 Fasanenweg  
 Faunaweg  
 Ferdinand-Schrey-Straße  
 Ferdinand-Thun-Straße  
 Fernblick  
 Feuerstraße  
 Fichtenstraße  
 Fingscheid  
 Finkenstraße  
 Fischerstraße  
 Fischertal  
 von Gewerbeschulstraße  
 bis südl. Ende  
 Flanhard  
 Flexstraße  
 Fliederstraße  
 Flieth  
 Florastraße  
 Florian-Geyer-Straße  
 Flotowstraße  
 Föhrenstraße  
 Fohlenstraße  
 Forestastraße  
 Forststraße  
 Frankenplatz  
 Frankenstraße  
 Frankfurter Straße  
 Frankholzhäuschen  
 Freiheitstraße  
 Freiligrathstraße  
 Freudenberger Straße  
 Freyastraße  
 Freymannstraße  
 Friedenshort  
 Friedensstraße  
 Friedrich-Bayer-Straße  
 Friedrich-Ebert-Straße  
 von Kabelstraße bis  
 Sonnborner Straße  
 Friedrichsallee  
 Friedrichshammer  
 Friedrichshöhe  
 Friedrichsplatz  
 Friedrich-Storck-Weg  
 Friedrich-Tillmanns-Straße  
 Frielinghausen  
 Friesenstraße  
 Fröbelstraße  
 Frohental  
 Froweinstraße  
 Fuchsstraße  
 Fuhlrottstraße  
 Funckstraße  
 von Eisenbahnbrücke  
 bis Nüller Straße  
 Furter Hof  
 Futterstraße

**G**

Gabelsbergerstraße  
 Gärtnerstraße  
 Galmeistraße  
 Ganghoferstraße  
 Gangolfsberg  
 Gansbusch  
 Gartenheim  
 Gartenstraße  
 Garterlaie  
 Gebhardtstraße  
 Geibelstraße  
 Gelpetal  
 Gensenweg  
 Gennebrecker Straße  
 Geranienstraße  
 Gerdastraße  
 Germanenstraße  
 von Fresestraße bis  
 Westkottter Straße  
 Gernotstraße  
 Gerstenkamp  
 Gertrudenstraße

Gesellenstraße  
 von Zunftstraße bis Brü-  
 ningstraße  
 Gibichostraße  
 Giebel  
 Giesenberg  
 Gildenstraße  
 Ginsterweg  
 Gladiolenstraße  
 Gneisenaustraße  
 von Mackensenstraße  
 bis Stackenbergstraße  
 Gockelshammer  
 Goebenplatz  
 Goebenstraße  
 Görlitzer Straße  
 von Liegnitzer Straße  
 bis Breslauer Straße  
 Göresweg  
 Görtscheid  
 Götscheider Straße  
 Goetheplatz  
 Goethestraße  
 Goldammerstraße  
 Goldaper Straße  
 Goldlackstraße  
 Goldregenweg  
 Gosenburg  
 Gotenstraße  
 Gräfrather Straße  
 von Roßkamper Straße  
 bis Stadtgrenze  
 Graf-Adolf-Straße  
 Graf-Adolf-Treppe  
 Grafenstraße  
 Gravelottestraße  
 Grenzöde  
 Grenzstraße  
 Greuel  
 Greueler Straße  
 Greueler Weg  
 Grillparzerweg  
 Gronaustraße  
 Große Hakenstraße  
 Großporkert  
 Grotenbecker Straße  
 Grotestraße  
 Grüental  
 Grüner Kamp  
 Grüne Trift  
 Grünwald  
 Grünwalder Berg  
 Grünwalder Treppe  
 Gruitener Straße  
 Grundstraße  
 Grunerstraße  
 Gudrunstraße  
 Guericketreppe  
 Guerickeweg  
 Gustav-Freytag-Straße  
 Gustavstraße  
 Gutenbergplatz  
 Gutenbergstraße  
 Gustav-Freytag-Platz  
 Gutsweg

**H**

Haaner Straße  
 Haarhausen  
 Haarhauser Bruch  
 Habichtweg  
 Hackestraße  
 Gelpetal  
 Hacklandweg  
 Händlerstraße  
 Haeselerstraße  
 Häuschen  
 Hagebuttenweg  
 Hagenauer Straße  
 von Opphofer Straße bis  
 Engelnberg Treppe  
 Hagener Straße  
 Hahnerberger Straße  
 Hainholz

Hainstraße	Hermannstraße	I	Kaltenbach
Hamburger Straße	von alter Hermann-	Ilsestraße	Kaltenbacher Hammer
von HansasträÙe bis	straße bis Allensteiner	Ittisstraße	Kaltenbacher Kotten
Eschenbecker Straße	StraÙe 2 Abschnitte	Im Beckhof	Kamp
Hamburger Treppe	(Fist. 101 und 45)	Im Bökel	Kampstraße
Hammersteiner Allee	Herthastraße	Im Disseltal	Kantstraße
Hammerweg	Herwarthstraße	Im Funkloch	Kapellen
Hammesberg	Herzkamper Straße	Im Hackert	Karl-Bamler-StraÙe
Hammesberger Weg	Hesselnberg	Im Hagen	Karl-Greis-StraÙe
Handelstraße	Hessische Straße	Im Hölken	Karl-Theodor-StraÙe
von Görlitzer Straße bis	Heusnerstraße	Im Honigstal	Kastanienstraße
Am Dieck	Heuweg	Imkerweg	Kastenbergr
Hangweg	Hildburgstraße	Im Kirschsiepen	Katernberger Schulweg
Hannoverstraße	Hildener Straße	Im Lehbruch	Katernberger Straße
Hansastraße	Hilgershöhe	Immenweg	Kattendieck
Hansatreppe	Hindenburgstraße	Immermannstraße	Kaulbachstraße
Hans-Wagner-StraÙe	Hinsbergstraße	Im Oster siepen	für den nicht ausgebauten
Haraldstraße	Hinter der Cluse	Im Rehsiepen	Teil ab Lenbach-
Hardenbergstraße	Hinterdohr	Im Saalscheid	straße
Hardtbacher Höhe	Hintersudberg	Im schmalen Bruch	Kellerstraße
Hardtplätzchen	Hintersudberger Straße	Im Springen	Kemmannstraße
Hardtstraße	Hipkendahl	Im Vogelsholz	Kemna
Hardtufer	Hirschstraße	Im Vogelsiepen	Keplerplatz
Hardtweg	Hixter	Im Wüstenhof	Keplerweg
Harkortstraße	Hochdahler Weg	In den Birken	Kickersburg
Hartmannufer	Hochstraße	In den Schörren	Kiefernstraße
Harzstraße	von Wülfrather Straße	In den Stöcken	Kieler Straße
Haselrain	bis Nevigeser Straße	In der Beek	Kiesbergstraße
Hasenkamp	Höfen	In der Böhle	Kieselstraße
Hasnacken	von der Kreuzung Bun-	In der Dalster	Kieserbusch
Haspeler Schulstraße	desbahn/Schwelm bis	In der Fleute	Kirberg
von Ritterstraße bis	Dahler Str.	In der Gelpe	Kirbergweg
Christbusch	Höhe	In der Grüne	Kirchhofstraße
Haßlinghauser Straße	Hölker Feld	In der Hardt	Kirschbaumstraße
Hastberg	Hölkesöde	In der Heiterkeit	Klarastraße
Hastener Straße	Hölzerne Klinke	In der Heye	von Ewaldstraße bis
Hatzenbecker Straße	Hoeschstraße	In der Hoffnung	Untersteinfeld
Hatzfelder Straße	Hoffastraße	In der Hülsbeck	Kleeblatt
Haubahn	Hofstraße	In der Krim	Kleestraße
von Mainzer Straße bis	Hohenhagen	von Kniprodestraße bis	Kleinbeek
südl. Einmündung Rons-	Hohenstaußenstraße	Monhofseld	Kleinbracken
dorfer Straße	Hohenzollernstraße	In der Leimbach	Kleine Bandstraße
Hauptstraße	Hohlenscheidter Straße	In der Lohrenbeck	Kleine Hakenstraße
von Ehrenmal bis Hah-	Holbeinweg	In der Mirke	Kleine Klotzbahn
nerberger Straße	Holländische Heide	In der Ossenbeck	von Friedrichstraße bis
Hebbecker Straße	Holsteiner Straße	In der Rutenbeck	Rommelspütt sowie von
Hebbelstraße	Holsteiner Treppe	IndustriestraÙe	Klotzbahn bis Grün-
Heckersklef	Holthausen	Ingeborgstraße	straße
Hedwigstraße	Holthäuser Straße	Innsbrucker Straße	Kleine Lagerstraße
HeidestraÙe	Holtkamp	Inselstraße	Kleinenhammer
Heidt	Holzer Straße	Insterburger Straße	Kleinenhammerweg
Heidter Berg	von Weststraße bis	Irenenstraße	Kleinhöfchen
von Untere Lichtenplat-	Wendeplatz	Irngardstraße	Kleinsporkert
zer Straße bis Emil-	Holzrichterstraße	Islandufer	Kleistplatz
straße	Holzschneiderstraße	Ittertaler Straße	Kleisttreppe
Heidter Straße	Hopfenstraße		Klevert Platz
von Rädchen bis Rem-	Horather Schanze	J	Klimmweg
scheider Straße	Horather Straße	Jägerhaus	Klingelhöhl
Heimatplan	Hordenbachstraße	Jägerhofstraße	Klingholzberg
Heinkelstraße	Horst	Jaegerstraße	Klippe
von Plüschowstraße bis	Hosfelds Katernberg	Jagdhausweg	von Nr. 33 bis östl. Ende
Elberfelder Straße	Hubert-Pfeiffer-Platz	Jahnplatz	Klophausstraße
Heinrich-Heine-StraÙe	Hubert-Pfeiffer-StraÙe	Jahnweg	Kluckstraße
von Elberfelder Stadt-	Huckenbach	Jakobstreppe	Kluser Höhe
grenze bis Gustav-Frey-	Hügelstraße	Jasminweg	Kluser Platz
tag-Platz	von Nr. 12 bis Schwarz-	Jesinghausen	Kluser Straße
Heinrich-Janssen-StraÙe	bach	Jesinghäuser Straße	Knappertsbuschweg
von Gewerbeschulstraße	Hühnerstraße	Jöferweg	Kneipsgasse
bis Ottostraße	Hülsberg	Johannisberg	Köhlweg
Heinrichstraße	Hülsen	Josef-Haydn-StraÙe	Kölnër Straße
Heigoländer Straße	Hünefeldstraße	Josefstraße	Königshöher Weg
Helmholtzstraße	von Farbmühle bis	Jülicher Straße	Kohlenstraße
Helmutstraße	Loher Straße	Julius-Lucas-Weg	von Brandenburgstraße
Hengsten	Hürdenstraße	Juliusstraße	bis Löhrelen
Henkelsstraße	Hütter Straße	Jung-Stilling-Weg	Kohlfurther Brücke
Hensges Neuhaus	Hütter Buschstraße	Jungstraße	Kohlfurther Straße
Herberts Katernberg	Hugostraße	Junkersbeck	Kohlstraße
Herbringhausen	Huldastraße		Kolberger Weg
Herbringhauser Talsperre	Hultschiner Straße	K	Kolmarer Straße
Herderstraße	Humboldtstraße	Kabelstraße	Konrad-Adenauer-StraÙe
Hergesellstraße	Hummelweg	Kärntner Straße	Konradshöhe
Herichhausen	Hundschüppe	Käshammer	Konradswüste
Herichhauser Straße	Husumer Straße	Kaiser-Wilhelm-Allee	Konsumstraße
Hermannshöhe			Kornmühle

Kornstraße	Lippestraße	Mispelweg	Nützenberger Treppe
Korzert	Lockfinke	Missionsstraße	Nußbaumstraße
Korzertter Straße	Löhrlen	Mittelsteinenfeld	<b>O</b>
Kosakenweg	Lönsstraße	Mittelsudberg	Oberrohleder
Kothener Schulstraße	Löwenstraße	Möbeck	Oberbergische Straße
Kotthausen	Lohmühle	Möbecker Straße	Oberblombach
Kottsiepen	Lohsgasse	Möddinghofe	Oberdahl
Krähenweg	Lohsiepenstraße	Mörikestraße	Oberdüsseler Weg
Krautstraße	Lortzingstraße	Möschenborn	Obere Böhle
Krebsstraße	Lothringer Straße	Möwenstraße	Obere Lichtenplatzer Straße
Kreuzmühle	von Kieler Straße bis	Mollenkotten	Oberer Griffenberg
Kreuzstraße	Opphofer Straße und	Moltkestraße	Obere Rutenbeck
Kriegerheimstraße	von Weißenburgstraße	Mommsenstraße	Obere Sehlhofstraße
Kriemhildenstraße	bis Elsasser Straße	Mondstraße	von Eisenbahn bis
Kronenstraße	Luckhauser Kotten	Monhofsfeld	Heckinghauser Str. und
Kronprinzenallee	Ludgerweg	Monschaustraße	von Untere Lichtenplat-
Krühbusch	Ludwig-Richter-Straße	Montagstraße	zer Straße bis Emil-
Krummacherstraße	Lübecker Straße	Moospfad	straße
Krumme Straße	Lüdorfstraße	Moresmeter Weg	Oberheidt
Kruppstraße	Lüneburger Straße	Moritzstraße	Oberheidter Straße
Kuchhausen	Lüntenbeck	Morsbacher Berg	Oberhof
Kuchhauser Straße	Lüntenbecker Weg	Morsbacher Straße	Oberkamper Straße
Kuckelsberg	Lützowstraße	Mosblech	Oberkohlfurth
Kucksiepen	Luhnsfelder Höhe	Moselstraße	Obersondern
Kuckuckstraße	von An der Blutfinke	Mozartstraße	Obersteinenfeld
Küferstraße	bis Holthausen	Müggenburg	Oberwall
Küllenhahner Straße	Luisenstraße	Mühle	Ochsenkamp
Küpperstraße	von Sophienstraße bis	Mühlenberg	Odenwaldweg
Kulmer Straße	Briller Straße	Mühienfeld	Oder Straße
Kupferhammer	Lyzeumstraße	Mühlenpfad	Oldenburgstraße
Kurfürstenstraße	<b>M</b>	Müllerstraße	Olgastraße
von Haus Nr. 87 bis	Mackensenstraße	Müngsten	Olpe
Parkstraße	Mählersbeck	Müngstener Straße	Opphofer Straße
Kurt-Schumacher-Straße	Märkische Straße	Münzstraße	Ortelsburger Straße
Kurvenstraße	von Kuckuckstraße bis	Murmelbachstraße	Osterberg
Kyffhäuserstraße	Hatzfelder Straße	<b>N</b>	Osteroder Straße
<b>L</b>	Mainstraße	Nachtigallenweg	Ostpreußenweg
Laaken	Mainzer Straße	Nächstebrecker Berg	Ottenbrucher Straße
Laaker Hammer	Malerstraße	Nächstebrecker Busch	von Grünwalder Berg
Ladebühne	Mallack	Nansenweg	bis Briller Straße
Lärchenstraße	Malmedyer Straße	Nassaustraße	Otto-Bock-Straße
Lagerstraße	Malzstraße	Nathrath	Otto-Hausmann-Ring
Lahmburger Straße	Mannesmannstraße	Nathrather Straße	Otto-Scheil-Weg
Lahnstraße	Manteuffelstraße	Naurathssiepen	Ottostraße
Landheim	Margaretenstraße	Neanderstraße	<b>P</b>
Landwehrstraße	Marienburger Straße	Nelkenstraße	Pagenstecherstraße
Langerfelder Straße	Markgrafenstraße	Nesselbergstraße	Pahlkestraße
von früherer Langerfel-	Marklandstraße	Nesselstraße	Palmenstraße
der Grenze bis Schwel-	Markomannenstraße	Nettelbeckweg	Paracelsusstraße
mer Str.	Markusstraße	Nettenberg	Paradies
Langobardenstraße	Marpe	Neue Friedrichstraße	Parkstraße
Langobardentreppe	Marper Schulweg	Neuenbaumer Weg	Parsevalstraße
Langwielersstraße	Marper Weg	Neuenhaus	Paßweg
Lante	Marschallstraße	Neuenhof	Paul-Gerhardt-Straße
Lantert	Marscheid	Neuenhofer Straße	Paul-Humburg-Straße
Laubengang	Marscheider Bach	Neue Nordstraße	Paulstraße
Lavaterweg	Mastweg	Neue Welt	Pauluskirchstraße
Leibuschstraße	Masurenstraße	Neukuchhausen	Paulussenstraße
von Marbodstraße bis	Mathildenstraße	Neulandweg	Pestalozzistraße
Raumental	zwischen Albrechtstraße	Neumannstraße	Peterstraße
Leierkotten	und Karlstraße	Nevianttreppe	Petrikstraße
Leinenstraße	Matthäusstraße	Nevigeseer Straße	Pfälzer Steg
Leipziger Straße	Mauerstraße	Niedersondern	Pfalzgrafenstraße
Lenbachstraße	Meckelstraße	Nietzschesstraße	Pfeilstraße
Lenbachtreppe	Mecklenburger Straße	Nocken	Pflegeheimstraße
Lenneper Straße	Meininger Straße	Nöllenberg	Pickartsberg
Lentzestraße	Meisenstraße	Nöllenhammer	Pilgerheim
Lessingstraße	Meistershammer	Nöllenhammerweg	Pirschgang
Lettow-Vorbeck-Straße	Meisterstraße	Nommensenweg	Platanenstraße
Lichtscheider Straße	Melanchthonstraße	Norkshäuschen	Plateniusstraße
Liebigstraße	Melandersbruch	Normannenstraße	von östl. Grenze zwi-
Liegnitzer Straße	Memeler Straße	von östl. Grenze zwi-	sehen Haus Nr. 65/67 bis
von Breslauer Straße bis	Menzelstraße	Langobardenstraße	Langobardenstraße
Freiheitsstraße und von	Meraner Straße	Nornenstraße	von Grünstraße bis
Kopernikusstraße bis	Mercklinghausstraße	Norrenbergstraße	Bergstraße und von
Am Dieck	Mesenholi	Nüller Straße	Josephstraße bis Ekke-
Lienhardstraße	Mettmanner Straße	Nürnbergers Straße	hardstraße
Liesegangweg	Metzer Straße	Nützenberg	Platz der Republik
Lilienthalstraße	Metzmachersrath	Nützenberger Straße	Plückersburg
Linde	Meyerstraße	von Haus Nr. 69	Pommernstraße
Lindenallee	Milchstraße	(ausschl.) bis Varresbek-	Posener Straße
Linderhauser Straße	Mirker Höhe	ker Straße	Prangerkotten
Liniestraße	Mirker Straße		Preßburger Treppe
			Prinzenstraße

<b>Q</b>		Rudolf-Ziersch-Straße	Schwalbenstraße	Sturmstraße
Quellenstraße		Rübenstraße	Schwartnerstraße	Straßburger Straße
von Haus Nr. 34 bis		von Gosenburg bis Wer-	Schwarzer Weg	Stüttingsberg
Viehhofstraße		léstraße	Schwelmer Bachstraße	Sudberger Straße
		Rütliweg	Schwelmer Straße	Sudhoffstraße
<b>R</b>		Ruhrstraße	Schwerinstraße	
Rabenweg		Runenweg	Schwesterstraße	<b>T</b>
Rädchen		Rutenbecker Weg	Schwindstraße	Talblick
Rankestraße			Sedanstraße	Talstraße
von Haus Nr. 14 bis		<b>S</b>	Sehlbachstraße	Tannenbaumer Weg
Hebbelstraße		Saarstraße	Selkantweg	Tannenstraße
Rappenweg		Sachsenstraße	Selmaweg	Taubenstraße
Rath		Sadowastraße	Senefelderstraße	Taunusweg
Rathausstraße		Samostraße	Seringhausen	Teichstraße
Rathenaustraße		Sanddornweg	Seydlitzstraße	Tejastraße
von Nordgrenze Haus		Sanderstraße	Siedlungsstraße	Tellweg
Nr. 59 bis Markusstraße		Sankt-Martins-Weg	Siegelberg	Tente
Rather Straße		Sattlerstraße	Siegersbusch	Teschemacherstraße
Rauenhaus		Sauerbruchstraße	Siegesstraße	Teschensudberg
Raental		Saurenhaus	Siegfriedstraße	Teschensudberger Straße
von Leibuschstraße bis		Schäferstraße	Siemensstraße	Tescher Straße
südl. Ende		Scharnhorststraße	Siepenplatz	Tescher Treppe
Raentaler Bergstraße		Scharpenacker Weg	Sieperhof	Teutonenstraße
Ravensberger Straße		Scharpenstein	Silberkuhle	Theoderichstraße
Realschulweg		Scheffelplatz	Sillerstraße	Theodorstraße
Regentenstraße		Scheffelstraße	Simonshöfchen	von Kurfürstenstraße
Regerstraße		Scheibenstraße	Simonsstraße	bis Elias-Eller-Straße
Rehstraße		Scheidtstraße	Sodastraße	Thomastraße
Reichsallee		von Haus Nr. 56	Soldauer Straße	Thorner Straße
Reichsgrafenstraße		(ausschl.) bis Monhofs-	Solinger Straße	Thüringer Straße
Reinhagenstraße		feld	Sondern	Tiergartenstraße
Reitbahnstraße		Schellenbecker Straße	Sonnabendstraße	Tiergartentreppe
Reiterstraße		Schenkstraße	Sonnborner Straße	Tiisiter Straße
Rembrandtstraße		Schevenssiepen	Sonnenberg	Tönnesstraße
Remigiusstraße		Schieten	Sonnenblume	Togostraße
Rennbaumer Straße		Schillerstraße	Sonnenstraße	Totilaweg
Rentmeistersfeld		Schillweg	Sonntagstraße	Trägerstraße
Reppkotten		Schimmelweg	Spechtweg	Treppenstraße
Resedastraße		Schlangenweg	Sperberweg	Triebelsheide
Reuterstraße		Schleichstraße	Sperlingsgasse	Trompete
Rheinbach		Schlesische Straße	Spessartweg	Trotzhaus
Rheinbachstraße		Schleswiger Straße	Spichernstraße	Tütersburg
Rheinische Straße		Schleswiger Treppe	Spieckerheide	von Eylauer Straße bis
Rheinstraße		Schlieffenstraße	Spieckerlinde	Kreuzstraße
Rhönstraße		Schliemannweg	Spieckern	Tulpenstraße
Richard-Strauß-Allee		Schloßbleiche	Spitzenstraße	Tunnelstraße
Richard-Wagner-Straße		Schloßstraße	von Haus Nr. 22 bis	Turnstraße
Riemenstraße		Schluchtstraße	Grundstraße	
Riescheider Straße		Schlüssel	Spitzwegstraße	<b>U</b>
Ringelstraße		Schmachtenbergweg	Sportplatzstraße	Uellendahl
Ringkotten		Schmalenhof	Sportstraße	Uellendahler Straße
Ringstraße		Schmalt	Springer Straße	Uferstraße
Ritterstraße		Schmitteborn	Stackenberg	Uhlstraße
Robert-Koch-Platz		Schmittenberg	Stackenbergstraße	Ulmenstraße
Robert-Lütters-Weg		Schneiderstraße	Stahlsberg	Unionstraße
Roerberstraße		Schneis	Stahlstraße	von Besenbruchstraße
Röckebecke		Schnurstraße	Starenschloß	bis Ritterstraße
Rödiger Straße		von Widukindstraße bis	Starenstraße	Unterrohleder
Röntgentreppe		Heckinghauser Str. und	Staubenthaler Höhe	Unten vorm Steeg
Röntgenweg		von Ziegelstraße bis	Staudenstraße	Unter Dahl
Röpkestraße		Hebbelstraße	Stauffenbergweg	Unterdahler Hang
Röttgen		Schöne Aussicht	Steeger Eiche	Unterdüsseler Weg
Rohnberg		Schönebecker Platz	Stefan-George-Straße	Unterer Dorrenberg
Rohrstraße		Schönebecker Straße	Steile Straße	Unterer Griffenberg
Rolandstraße		Schöppenberg	Steinbeck	Untere Sehlhofstraße
Ronsdorfer Straße		Schorfer Straße	Steinberg	Untergründen
Ronsdorfer Talsperre		von Flur VII Parz. 367	Steinenfeld	Unterkirchen
Roonstraße		bis westl. Ende	Steinhaus	Unterkohlfurth
Roseggerstraße		Schraberg	Steinhaus Berg	Untersteinenfeld
Rosenstraße		Schrödersbusch	Steinhaus Bergstraße	
Roßkamper Straße		Schrotzberg	Steinhaus Straße	<b>V</b>
Roßstraße		Schruburg	Steinkuhle	Varresbecker Straße
von Haus Nr. 11 bis		Schubertstraße	Steinmetzstraße	Veilchenstraße
Hombüchel		Schuckertstraße	Steinwäsche	Vereinstraße
Rotkehlchenweg		Schülkestraße	Stephanstraße	Viehhofstraße
Rott		Schütt	Sternenberg	Viktoriaplatz
Rottland		Schützenstraße	Steubenstraße	Viktoriastraße
Rottscheidter Straße		Schulweg	Stieglitzstraße	Viktorstraße
Rottsiepen		Schusterstraße	Stiegsfeld	Virchowstraße
Rottsieper Höhe		Schuwannstraße	Stiepelhaus	Völklinger Platz
Rubensstraße		Schwabenweg	Stiller Winkel	Völklinger Straße
Rudolfstraße		Schwabhausen	Stockmannsmühle	von Hünefeldstraße bis
von Schönebecker		Schwabhausenfeld	Stoffelsberg	Gronastraße
Straße bis Ostersbaum		Schwaffert	Stollenstraße	Vogelsangstraße



Vogelsaue  
 Vogelsauer Treppe  
 Vogelsbruch  
 Vohwinkeler Straße  
 von Flurgrenze 6 und  
 6H bis westl. Ende  
 Voigtstraße  
 Von-Behring-Straße  
 Von-der-Goltz-Straße  
 Von-der-Heydt-Platz  
 Von-der-Tann-Straße  
 Von-Eynern-Straße  
 Vonkeln  
 Vor der Beule  
 Vorderdohr  
 Vor der Hardt  
 Vorm Eichholz  
 Vorm Holz  
 Voßbleck  
 Voswinkelstraße

**W**

Wachtelstraße  
 Wahlert  
 Waisenstraße  
 Walbrecken  
 Waldeckstraße  
 Waldemarstraße  
 Waldfrieden  
 Waldhof  
 Waldstiege  
 Waldstraße  
 Walkürenallee  
 Walterstraße  
 Warndtstraße  
 Waterloostraße  
 Webershaus  
 Weberstraße  
 Weddigenstraße  
 Wefelpütt  
 Wegnerstraße  
 von Kleine Flurstraße  
 bis Beckmannshof  
 Weidehang  
 Weidenplatz  
 Weidenstraße  
 Weidmannspfad  
 Weinberg  
 Weißenburgstraße  
 Werbsiepen  
 Werderstraße  
 Werkstraße  
 Werléstraße  
 Wernerstraße  
 Westfalenweg  
 Westring  
 Wettinerstraße  
 Weyerbuschweg  
 Wibbeltrath  
 Wibbeltrather Weg  
 Wichelhaushof  
 Wichlinghauser Schulstraße  
 von Haus Nr. 25  
 (ausschl.) bis nördl.  
 Ende  
 Wickülertreppe  
 Wielandstraße  
 Wiescher Straße  
 Wiesenkamp  
 Wildsteig  
 Wilhelm-Hedtmann-Straße  
 von Inselstraße bis südl.  
 Ende  
 Wilhelm-Raabe-Weg  
 Wilhelmring  
 Wilhelmshavener Straße  
 Wilkhausstraße  
 Winchenbachstraße  
 Windfoche  
 Windgassen

Windhövel  
 Windhornstraße  
 Windhukstraße  
 Windstraße  
 Windthorststraße  
 Winklerstraße  
 von Fischertal bis Am  
 Clef  
 Winterbergstraße  
 Winterstraße  
 Wirkerstraße  
 Wittelsbacherstraße  
 Wittener Straße  
 von Haus Nr. 35 bis  
 Stadtgrenze  
 Wittensteinstraße  
 Wörther Straße  
 Wolfsholz  
 Wolkenburgtreppe  
 Wollstraße  
 Woltersberg  
 Worderberg  
 Wormser Straße  
 Worringer Straße  
 Wotanstraße  
 Wrangelallee  
 Wülfingstraße  
 Wülfingtreppe  
 Wülfrather Straße  
 Württembergstraße  
 Wüstenhofer Straße  
 Wüsterfeld  
 Wulfeshohl  
 Wuppermannstraße  
 Wupperstraße  
 von Haus Nr. 25 bis  
 Hofaue  
 Wusterhaus

**Y**

Yorckstraße

**Z**

Zandershöfe  
 Zanellastraße  
 Zaunbusch  
 Zeisigstraße  
 Zeppeinallee  
 Zeughausstraße  
 von Fischertal bis Dick-  
 mannstraße und von  
 Amalienstraße bis Spring-  
 er Straße  
 Ziegelstraße  
 von Werléstraße bis  
 Rübenstraße  
 Ziegenburg  
 Zietenstraße  
 Zillertal  
 Zillertaler Straße  
 Zimbernweg  
 Zimmerstraße  
 Zu den Dolinen  
 Zu den Erbhöfen  
 Zum Bilstein  
 Zum Krusen  
 Zum Löh  
 Zum Roten Kreuz  
 Zum Tal  
 Zunftstraße  
 Zur Dörner Brücke  
 von Hohenstein bis Tan-  
 nenstraße  
 Zur Gelpe  
 Zur Guten Hoffnung  
 Zur Kaisereiche  
 Zur Kohleiche  
 Zur-Nieden-Weg  
 Zur Scheuren  
 Zur Waldesruh  
 Zur Waldkampfbahn

2.

**Gebührensatzung 1969 für die Benutzung des Schlacht- und Viehhofes, des Fleischgroßmarktes und der Freibank in Wuppertal**

**Beschluß des Rates der Stadt vom 30. 9. 1968**

Die Gebührensatzung vom 17. 12. 1965 in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 27. 11. 1967 für die Benutzung des Schlacht- und Viehhofes, des Fleischgroßmarktes und der Freibank in Wuppertal gilt einschl. des Tarifs auch für das Rechnungsjahr 1969 mit folgenden Maßgaben:

1. Die Gleis- und Rampenbenutzungsgebühr bei Direktzufuhren zum Schlachthof unter I (Viehhof) C Ziffer 1-3 des Tarifs wird ersatzlos gestrichen. Unter I des Tarifs wird „D“ geändert in „C“.

2. Unter II A des Tarifs werden gestrichen die Wörter „und Kuttelei“.

3. Unter II A wird Ziffer 1 durch folgende Fassung ersetzt

1. ein Stück Großvieh über 300 kg Lebendgewicht — bezogen auf Schlachtungen in der Woche —

a) vom 1. - 50. Stück 17,-- DM

b) ab 51. Stück 14,-- DM

4. Unter IV A werden die Gebühren wie folgt festgesetzt

a) Zellenkühlräume je Rechnungsjahr und qm 120,-- DM

b) Verkaufsräume je Rechnungsjahr und qm 144,-- DM

**Genehmigung**

Der Beschluß des Rates der Stadt Wuppertal vom 30. September 1968 über die Weitergeltung der Gebührensatzung für die Benutzung des Schlacht- und Viehhofes, des Fleischgroßmarktes und der Freibank in Wuppertal vom 17. Dezember 1965 in der Fassung des Ratsbeschlusses vom 27. November 1967 und über die Änderung des Gebührentarifs wird hiermit gemäß § 1 Abs. 5 des Gesetzes über die Gebühren der Schlachtviehmärkte, Schlachthäuser und Fleischgroßmärkte vom 5. Mai 1933 (RGBl. I. S. 242) sowie §§ 8 und 77 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 (Pr.GS.NW. S. 7/SGV. NW. 2020), jeweils in zur Zeit gültiger Fassung, bis zum 31. Dezember 1969 genehmigt.

Düsseldorf, den 16. Oktober 1968

Der Regierungspräsident

Im Auftrag: Wurbach

31. 55. 51 - 14 Siegel

Wuppertal, 25. 11. 1968

Herberts, Oberbürgermeister

3.

**Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 77**

**für das Gebiet, das begrenzt wird von der Remscheider Straße, Mühle, westliche Bautiefe, Mühlenfeld, Heidter Straße und der Geländesenke südlich Echoer Straße**

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 hat der Regierungspräsident in Düsseldorf mit Verfügung vom 12. 9. 1968 den am 8. 4. 1968 durch Beschluß des Rates der Stadt aufgestellten Bebauungsplan Nr. 77 für das o. a. Gebiet mit Auflagen genehmigt. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich geworden. Der Bebauungsplan Nr. 77 liegt in Zimmer 302 des Verwaltungshauses Wuppertal-Elberfeld, Neumarkt 10, während der Dienststunden öffentlich aus.

Wuppertal, den 11. 11. 1968

Der Oberbürgermeister:

Herberts

4.

**Flächennutzungsplanänderung Nr. 118**

**(Ergänzung der Flächennutzungsplanänderung Nr. 116) für das Gebiet: Hangfläche südwestlich der Straße Vor der Hardt zwischen „Am schiefen Berg“ und „Hengsten“**

Der Rat der Stadt hat am 30. 9. 1968 die Flächennutzungsplanänderung Nr. 118 beschlossen. Der Plan umfaßt das o. a. Gebiet.

Gemäß § 2 Abs. 6 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 (BGBl. Nr. 30 vom 29. 6. 1960) liegt der Entwurf des o. a. Planes mit Erläuterungsbericht in der Zeit vom 10. 12. 1968 bis 10. 1. 1969 einschließlich in Zimmer 331 — Stadtplanungsamt — des Verwaltungshauses Wuppertal-Elberfeld, Neumarkt 10, während der Dienstzeit öffentlich aus. Während der genannten